

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Lehrstuhl von Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2024, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: zunächst befristet für 6 Monate, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Der Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie legt großen Wert auf moderne Lehrkonzepte und eine zeitgemäße Präsentation der Forschungsergebnisse. Die kurz- und mittelfristig geplanten Forschungsprojekte (im Bereich der Sprachforschung und Äußerungsdelikte, etwa zu Hate-Speech) sind interdisziplinär angelegt und weisen zahlreiche Schnittstellen zur analytischen Sprachphilosophie, Linguistik und Sozialpsychologie auf. Medienwissenschaftliche Inhaltsanalysen höchstrichterlicher Entscheidungen sollen das strafrechtswissenschaftliche Portfolio des Lehrstuhls schärfen. Der Lehrstuhl hat sich Diversität und Chancengleichheit im Jurastudium verschrieben, weshalb auch empirische Untersuchungen mit rechtsdidaktischer Ausrichtung zu diesen Themenbereichen geplant sind. Der Lehrstuhl pflegt intensive Kooperationen mit anderen Forschungsstellen, Unternehmen und Strafrechtskanzleien.

Ihre Aufgaben sind:

Zum Aufgabengebiet gehört die Mitarbeit in Forschung und Lehre im Rhythmus des akademischen Jahres. Als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in sind Sie dazu berufen, am Aufbau einer Rechtsprechungsdatenbank mitzuwirken. Ebenfalls haben Sie Gelegenheit, sich in der Konzeption und Realisierung eines Rezensions-Service für Studierende und Praktizierende zu engagieren, bei dem Kernaussagen aktueller Publikationen und eine Auseinandersetzung mit diesen erarbeitet werden sollen. Gelegenheit zur Promotion wird gegeben.

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Rechtswissenschaften (mind. 1. StEx)

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Interesse an interdisziplinärer Tätigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns unter Angabe der **Kennziffer W2024** auf **Ihre aussagekräftige (schriftliche) Bewerbung** bis zum **31.01.2022** an:

Universität des Saarlandes

Herr Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu

LS für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie

Geb. C3.1, 1.OG Nord, Zimmer 1.06

66123 Saarbrücken

E-Mail: manuela.kretschmann-noack@uni-saarland.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitten reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o. Ä.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Manuela Kretschmann

LS für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie

Tel.: 06817302-2115

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.